

malige Bewertung des Instruments geht aus dem Prüfungsbericht des evang. Orgel- und Glockenprüfungsamtes Karlsruhe vom 6. September 1952 hervor.

„Künstlerisch gesehen kann die Orgel als ein Meisterwerk der Orgelbaukunst bezeichnet werden. Die Intonation ist mit großer Verantwortung, hervorragendem Können und feiner Einfühlung in den Raum ausgeführt. Die einzelnen Werkteile stehen klanglich in gutem Gegensatz, verschmelzen aber im Plenum zu einer Einheit. Die reichen Registriermöglichkeiten lassen nicht nur eine Fülle von Klängen zu, sondern ermöglichen die stilgerechte Ausführung der Orgelmusik aller Zeiten . . .“

Die Disposition heißt:

I. Manual C — g''' (Hauptwerk)

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. Gedacktpommer 16' | 6. Blockflöte 4' |
| 2. Engprinzipal 8' | 7. Sesquialtera 2fach |
| 3. Rohrflöte 8' | 8. Oktav 2' |
| 4. Weidenpfeife 8' | 9. Mixtur 1 1/3' 4fach |
| 5. Prästant 4' | 10. Trompete 8' (z. Zt. vakant) |

Der Gesamtklang ist feierlich, kraftvoll, bleibt aber klar und beweglich. Die Trompete 8' wird einen letzten Glanz bringen.

II. Manual C — g''' (Rückpositiv)

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 11. Singend gedeckt 8' | 17. Jauchzend Pfeife 1' |
| 12. Quintade 8' | 18. Helle Zimbel 2/3' 3fach |
| 13. Kleinprinzipal 4' | 19. Rankett 16' (z. Zt. vakant) |
| 14. Koppelflöte 4' | 20. Krummhorn 8' (z. Zt. vakant) |
| 15. Schwegel 2' | 21. Tremulant. |
| 16. Spitzquinte 1 1/3' | |

Der Gesamtklang ist sehr hell, spritzig, klar und steht in einem feinen Gegensatz zum Hauptwerk. Die Soloregister Rankett und Krummhorn werden den Rückpositivcharakter verstärken und eine besondere Note in den Klang der Orgel bringen.

Pedal C — f'

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 22. Subbaß 16' | 26. Bauernpfeife 2' |
| 23. Zartbaß 16' (Windabschw.) | 27. Scharff 3fach (z. Zt. vak.) |
| 24. Metallflöte 8' | 28. Posaune 16' |
| 25. Quintade 4' | 29. Trompete 8' (z. Zt. vakant) |

Die bereits jetzt weitgehende Selbständigkeit des Pedalwerkes wird durch den Einbau der Mixtur und der 8'-Zunge noch wesentlich vervollkommnet werden.